

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 243. Mittwoch den 16. October 1861.

Gefunden ein Halstuch, ein Sonnenschirm, eine Manschette, ein Messer, ein Paar Glacehandschuh.

Ein Fächer ist in der Garderobe im Cursaal liegen geblieben.

Wiesbaden, den 15. October 1861.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Samstag den 26. October d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Philipp Roder Eheleute von hier folgende Immobilien, als:

- 1) 5981 — — 17 a. ein zweistöckiges Wohnhaus 35' lg., 28' tief,
b. ein Holzstall und Schweinstall 37' lg., 12' tief,
No. 923 des Brandcatasters,
c. Hofraum,
belegen auf dem Heidenberg zw. David Mai und Wilhelm Walther,
- 2) 5985 3 87 2 Acker auf dem Heidenberg zw. David Mai und Christian Grohmann,
- 3) 5982 49 83 2 Acker auf dem Mosbacherberg neben Wilhelm Kimmel und Fr. Cron Erben, gibt 27 fr. 2 hll. Zehnt- und 1 fl. 52 fr. 1 hll. Grundzinsanuität,
- 4) 5983 11 56 2 Acker Ueberried zw. Christian Schweizer und Heinrich Thon, gibt 6 fr. 2 hll. Zehntannuität, und
- 5) 5986 51 77 3 Acker am Wolfenbruch zw. der Domäne und David Grissel,

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 2. October 1861.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei

238

Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. October l. J. Vormittags 9 Uhr wird die alte Caserne zu Biebrich auf den Abbruch und das dazu gehörige Baninventar an Ort und Stelle, wie folgt, öffentlich meistbietend versteigert:

- 1) der Hauptbau (der rechte Flügelbau),
- 2) der linke Flügelbau,
- 3) der Mittelbau,
- 4) der Küchenbau,
- 5) die Kohlengrube mit 140 laufenden Fuß 4zölligem Eichenholz und 120 laufenden Fuß 5zölligem Rahmholz,
- 6) 300 □ Bohlen von Eichenholz,
- 7) 4 Kochkessel und 4 Wasserschiffe von Gusseisen,
- 8) 8 Gusseisenplatten, welche den Kochherd umschließen,
- 9) 14 gusseiserne Kaminanfätze über Dach,
- 10) 11 alte Defen,

- 11) 13 Flügelthüren,
- 12) 25 einfache Thüren,
- 13) 100 große alte Fenster,
- 14) 14 kleinere alte Fenster,
- 15) 2 Oberlichter über den Thüren,
- 16) 5 Fenstergitter von Draht geflochten,
- 17) 24 alte Fensterläden,
- 18) 1 Lattengeländer mit Thor 48' lang 10' hoch,
- 19) 2 complete Pumpen mit Sangrohr von Blei,
- 20) 3 Britschen in den Arresten und auf der Wache,
- 21) 1 steinerner Wassertrog.

Wiesbaden, den 14. October 1861.

Herzogl. Receptur.

11316

Bender.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1862 aufgestellte Verzeichniß aller zu dem Amte eines Geschworenen berechtigten hiesigen Einwohner (Urliste) liegt von heute an während vierzehn Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dies in Gemäßheit des Art. 34 des Gesetzes vom 14. April 1849 unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß innerhalb dieser Frist und weiterer acht Tage jeder Einwohner berechtigt ist, wegen Uebergewehr berechtigter und wegen Eintrags unberechtigter Personen dahier Beschwerde zu führen, daß jedoch später dahier vorgebracht werdende Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 12. October 1861.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Herr Bäckermeister Alexander Schmidt dahier läßt Freitag den 18 d. M. Vormittags 9 Uhr in dem Mährischen Hof in der Kirchgasse circa 12 Klafter Birken-Brügelholz versteigern.

Wiesbaden, den 14. October 1861.

Der Bürgermeister.

11317

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in dem Badhause zur Rose dahier verschiedene Baumaterialien, namentlich Holz, Steine und Ziegeln versteigert.

Wiesbaden, den 14. October 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11268

Conlin.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justiz-Amts dahier werden Mittwoch den 16. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

1) ein Bett,

2) ein Commod und ein Spiegel

versteigert.

Wiesbaden, den 15. October 1861.

Der Gerichtsvollzieher.

11318

Blebricher.

Steuer.

Von heute an wird das 3te Simpel der städtischen Steuer erhoben, und werden die Steuerpflichtigen ersucht, innerhalb 14 Tagen ihre Beträge einzuzahlen. Wiesbaden, den 15. October 1861.

Maurer, Stadtrechner, Schulgasse 2.

Stearinlichter per Packer 28, 30 u. 32 fr., Kernseife 7½ Pfd., Harzseife 9½ Pfd. für 1 fl. 45 fr. bei

Sch. Philippi, Kirchgasse.

11315

Notizen.

Hente Mittwoch 16. October, Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder auf dem Rathhause dahier.

Vormittags 10 Uhr:
Bergebung der Strohlieferung für die Lomanialweinberge auf hiesiger Recepturstube. (S. Tagbl. 240.)

Alle Diejenigen, welche eine Rechnung an mich abzutragen haben, werden ersucht, diese Angelegenheit binnen acht Tagen zu ordnen, da ich nach dieser Frist meine Forderungen meinem Anwalte übergeben werde.

11319 **Margaretha Kölsch, geb. Streicher.**

Das Kleidermagazin von M. Seckbach,

16 Webergasse 16 in Wiesbaden,

empfehlte für die jetzige Saison eine große Auswahl in allen Arten Herbst- und Winter-Anzügen für Herren, als: Havelocks, Ueberzieher, Röcke, Hosen und Westen etc., ferner Münchener Joppen, Schlafrocke, Tuch, Buckskins und Winterstoffe am Stück, von den geringeren Sorten bis zu den feinsten modernsten Sachen zu den äußerst billigsten Preisen.

Nicht vorräthige Kleidungsstücke werden in kürzester Zeit nach Maass angefertigt und für solide dauerhafte Arbeit Garantie geleistet. 11320

Anzeige!

Alle diejenigen, welche Gelder gegen gerichtliche Sicherheit leihen oder verleihen, sowie Häuser, Mühlen, Güter und Liegenschaften kaufen oder verkaufen wollen, finden durch den Unterzeichneten prompte und reelle Besorgung. **Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.** 11267

Frische Schmelzbutter

11315

bei **Sch. Philippi, Kirchgasse.**



Zu verkaufen Michelsberg 1!

10579

Küchenschrank mit Glasaufsatz, einthürige Kleiderschränke, Kanape, Kommode, Spiegel, Tische, gebrauchte und neue Strohsühle, letztere 26 fl. das Duzend.

Sehr gutes Schwarzmehl per Malter 7 fl 30 fr.

11321

bei **A. Schmidt, Bäcker.**

Es wird ein **Schlaffopha** zu miethen oder kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 11322

Ein **Oberbett**, zwei **Kissen**, ein runder gepolsterter **Sessel** und ein **Plattofen** sind zu verkaufen untere Wehnergasse 36. 11116

Reinhard Bachert, Rödersstraße 15, empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnitten.** 11323

Ein zweithüriger **Küchenschrank** mit Glasaufsatz und eine **Anrichte**, eine **Treppe** mit 17 Tritten mit einem Sandstein wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

11267

Friedrich Schaus,
große Burgstraße No. 10.

Ein noch guter **Wiener Flügel** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 11120

Eine **Grube Dung** ist zu verkaufen Mühlgasse 13. 11324

Abtritt wird zum Abholen gesucht durch

11281

M. Thaler, Döghelmerweg No. 3.

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseale. 240

Cäcilienverein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe in der Aula.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß jeden Sonntag fortwährend in meinem Locale **Tanzmusik** stattfindet, und für preiswürdige Speisen und Getränke Sorge getragen ist. Zugleich empfehle ich meine rein gehaltene 1857r, 58r und 59r Weine zu den billigsten Preisen.

11143

Chr. Scherer zur schönen Aussicht.

Weißer Taube.

11325

Frankfurter Bier das Glas 4 Kreuzer.

Heute Abend Has im Topf.

Louis Giess, Restaurateur. 11326

Sonnenberg.

Zum Schluß der Cur nächsten Sonntag den 20. October Tanzbelustigung (Flügel). Die Herren Tänzer haben nur 12 fr. à Person an d. M. zu vergüten. Hierzu ladet höflichst ein

Zoppi, Burgwirth. 11327

Alle Sorten Chocolade

7339

der **Compagnie française** in Mainz

empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

H. Ellenberger,

Marktplatz No. 3,

eröffnet unter dem heutigen in hiesiger Stadt einen Detailhandel mit Wein, Spirituosen und Bier, und empfiehlt hiermit seine preiswürdigen Getränke, insbesondere 1857r, 58r und 59r Wein zu 28, 36 und 42 fr. die Flasche, sowie vorzügliches Bier zu 10 fr. die Flasche.

Wiesbaden, 15. October 1861.

11252

Schöne große Kastanien

billigst bei

Otto Schellenberg,

11275

Marktstraße No. 38.

Erbfen, Bohnen, Linsen von vorzügl. Kochart bei

Sch. Philippi, Kirchasse. 11315

Ein gebrauchter **Urnen- oder kleiner Cremitage-Ofen** zu Kohlenfeuerung wird zu kaufen oder zu tauschen gesucht Kirchasse No. 4. 11328

Baupläze sind zu verkaufen durch

S. Barth. 11329

Ein **unshanmener polirter Kammis** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 11115

½ Platz auf der ersten Ranggalerie ist abzugeben. Näh. Exped. 11330

Bestellungen auf die „Wiesbadener Zeitung“

werden fortwährend auf das laufende Quartal à 1 fl. 45 fr. sowohl bei allen Postämtern — incl. der Postprovision — als auch bei der Expedition (— mit freien Inseraten von circa 40 Zeilen oder 2 fl. —) angenommen. Hiesige Abonnenten können von heute an mit jedem Tage ein Monats-Abonnement à—36 fr. (geltend bis zum Tage des Ablaufs von der Anmeldung an), antreten, und es werden solchen Abonnenten die seit 1. Oct. erschienenen Nummern gratis nachgeliefert.

11237

Die Expedition der Wiesbadener Zeitung.

Sämmtliche Lehrbücher,
welche in dem
Chemischen Laboratorium
des Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Fresenius,
sowie in dem
Landwirthschaftlichen Institut
zu Hof Geisberg
eingeführt und empfohlen werden, sind in gebundenen oder ge-
hefteten Exemplaren stets vorrätzig in der Buchhandlung von
Jurany & Hensel,
Langgasse 43.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich seit 1. September l. J. aus dem Geschäfte C. Lehendeder & Comp. hier getreten bin, und nunmehr für eigene Rechnung und unter meinem Namen

ein Bettwaaren-Geschäft

errichtet und unter hentigem eröffnet habe.

Ich empfehle mich daher in:

Bettfedern, Flaumen, Rosshaaren, Drill, Barchent, Stepp-, Vique-, Moltons und wollenen Bettdecken, Reise- und Pferdedecken, Moltons-Flanelle, Shirting u.
und unterhalte ferner ein vollständia assortirtes

Teppich- und Wachstuch-Lager,

als: **Zimmerteppiche** in Wolle und Plüsch, **Bett- und Sopha-
Vorlagen** in allen Größen und Qualitäten, **Boden- und Möbel-
Wachstuch, Tischdecken, Cocusmatten, Treppenläufer**
und dgl.

Ich werde bemüht sein, durch **reelle Waare, pünktliche Be-
dienung** das mir schenkende Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen,
und bitte unter **Zusicherung billiger Preise** um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 14. October 1861.

Reinhard Thoma,
Marktstraße No. 11.

11214

Alizarin-Schreib- & Copirtinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

Zu haben bei

U. Flocker, Webergasse No. 17.

Eine Partie Stramin-, Tuch-, Leder- ic.

Stickereien

von vergangener Saison zum halben Preise bei

11223

G. L. Neuendorff am Kranz.

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Werkstätte in meinem Hause Nerostraße No. 13.

11227

Chr. Hermann,

Malers und Lackierer.

Unterzeichneter wohnt jetzt Ellenbogengasse 7.

Friedrich Kneuper, Kammerjäger.

11034

Wohnungsveränderung.

Die photographische Anstalt des Unterzeichneten befindet sich von heute an große Burgstraße 10 bei Herrn Bergolder Weimar.

Photographische Aufnahmen finden täglich bei jeder Witterung statt.

11274

Adolph Weinert.

Steinkohlen

aus dem Schiff billigt bei

J. A. Lembach in Dieblich.

443

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen von vorzüglicher und Schmiedekohlen von schwerster Qualität sind vom Schiff zu beziehen bei

D. Brenner.

11229

Große Kastanien

bei **Hch. Philippi, Kirchgasse.**

11315

Stenographie-Unterricht nach der verbreitetsten Methode erteilt

A. Liebrich.

9230

Obere Friedrichstraße 30 sind fortwährend Kartoffeln zu verkaufen.

9709

Eine Drehmange, welche nicht viel Raum wegnimmt, ist billig zu verkaufen Nerostraße No. 43.

11282

Zwei Memisethore zu verkaufen Rheinstraße No. 3.

10265

Heidenberg 28 ist eine Grube **Dung** und ein gut gehaltener **Orgel-**
ofen zu verkaufen. 11331

Gefunden

ein **Sonnenschirmchen**. Abzuholen Deutsches Haus im 2ten Stod
gegen die Einrückungsgebühr. 11332

Goldgasse No. 9 im Hinterhaus ist ein roth und weiß gefleckter **Pin-**
scherhund zugekommen. 11333

Verloren

am Cursaal den 14. d. M. Nachmittags von 4—6 Uhr ein goldenes **Arm-**
band. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße No. 14 bei Mrs.
Smyth. 11334

Lost on Monday the 14. instant near the Cursaal a gold **bracelet**,
the finder of the same will be rewarded on bringing it to Mrs. Smyth,
No. 14 Wilhelmstrasse.

Am Montag Nachmittags, 14. October, wurde hinter dem Cursaal ein
schwarz-seidener **Medicisgürtel** mit Schleife verloren. Abzugeben gegen
gute Belohnung Louisenstraße No. 21. 11335

Ein **Ledertäschchen** wurde am Sonntage von der Remmühle bis in
die Friedrichstraße verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung Fried-
richstraße No. 10, Parterre rechts. 11336



Ein schwarzes **Spitzhündchen** ist entkommen. Der Wieder-
bringer erhält eine Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt.
Stadt Frankfurt. 11214

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähen geübt ist,
sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 11337

Eine geübte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung.
Näh. Kirchgasse 31 eine Stiege hoch. 11338

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen wird gesucht Hochstraße 16. 11339

Ein Mädchen, das gut kochen kann und in Hausarbeit wohl erfahren ist,
sucht bis Mitte November eine Stelle. Näh. Exped. 11340

Ein Koch und ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen werden zu einer
englischen Herrschaft um mit nach England zu reisen gesucht. Näheres
Wilhelmstraße 14. 11341

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht bei
P. M. Lang. 11342

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl. 11343

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht,
wird gegen guten Lohn zu miethen gesucht Webergasse 20. 11286

Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, wird gegen jährlichen Lohn
von 120 fl. gesucht, sowie ein Zimmermädchen, welches ebenfalls gute Zeugnisse
vorzeigen kann. Näh. Exped. 10771

Ein Mädchen, welches noch nicht hier conditionirte, nähen und bügeln
kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern
und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 10939

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen, bügeln und waschen
kann, die Hausarbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle. N. Exp. 11344

Ein junger solider Mann wünscht eine Stelle als Hausbursche oder Be-
dienter auf 21. October oder später. Näheres bei Dachdeckermeister Kllb,
Steingasse 31. 11197

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Wilh. Haß, Schneidermeister. 11345

Ein kräftiger unverheiratheter Mann sucht Beschäftigung als Nacharbeiter
oder ähnliche Arbeiten. Näh. Nerostraße 9 im Hintergebäude. 11346

Ein braver Junge findet Beschäftigung in der Eisengießerei von
Julius Zintgraff. 11297

1400—2200 fl. Vormundschaftsgeld sind getheilt gegen doppelte gericht-
liche Versicherung sogleich auszuleihen. Näh. Exped. 11347

Es sind 10000, 5000, 4000 fl. auf den 1. Januar 1862 gegen ge-
richtliche Sicherheit auszuleihen. Man bittet die Extrakte bald einzu-
reichen. Friedrich Schaus, Commissionär,
große Burgstraße 10. 11267

Bei Peter Krissel in der Häfnergasse No. 5 liegen 450 fl. Vormundschafts-
geld gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. 11348

Adolphstraße 1 im Seitenbau ein kleines Logis zu vermieten. 11349

Friedrichstraße 30 ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 11099

Kapellenstraße 5 eine Stiege hoch ist ein großes möblirtes Zimmer
zu vermieten. 11350

Kirchgasse 29 1 Stiege hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11351

Langgasse 47 im Hinterhaus 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 11352

Nerostraße 5 ist ein heizbares möblirtes Dachstübchen zu vermieten. 11353

Tannusstraße, ganz in der Nähe der Trinkhalle, sind ein auch zwei
möblirte Zimmer mit doppelten Fenstern zu vermieten. Auf Verlangen
wird auch die Kost gegeben. Näheres Exped. 11208

Wilhelmshöhe 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten und können gleich
bezogen werden. 10839

In der Nähe der Bahnhöfe ist eine Wohnung von
7—8 Zimmern mit allem Zubehör möblirt oder
unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 11354

3 geräumige Zimmer nebst Zubehör zu vermieten und gleich oder später
zu beziehen. Näheres Mauergasse 2. 10945

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Heidenberg 20. 11355

Kirchgasse 35 können 3 reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 11308

2 Schuhmacher können Logis erhalten. Näh. in der Exped. 11309

Am Eck der Röderallee können im Dachlogis einige reinliche Arbeiter
Schlafstelle erhalten. 11356

Nerostraße No. 14 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 11204

Prost Spägel!

Dem Jacob sein Bier ist aber norst gut. 11357

Wiesbaden, den 15. October. Bei der am 14. d. in Frankfurt stattgehabten 17. Ziehung
6. Classe 140. Frankfurter Stadlotterie wurden folgende Haupttreffer gezogen: No. 27614,
12304, 1079, 25299, 17666 u. 19495 jede 1000 fl., No. 22075, 5293 u. 10726 jede 300 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von
Lessing.

Gold-Course. Frankfurt, 15. October.

Pistolen	9 fl. 39 — 38 fr.	Pistolen Peras.	9 fl. 57 — 56 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 45 — 44 „	Dukaten	5 „ 34 — 33 „
20 Fres. Stücke	9 „ 21 — 20 „	Engl. Sovereigns	11 „ 52 — 48 „

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.